



## **Vorbericht**

Vorlage Nr. 24-003-2021

Ziffer 5 der Tagesordnung  
UT-01-2021

Dezernat 2  
Amt für Liegenschaften und Gebäude  
Holger Thiessen

**Ausschuss für Umwelt und Technik**  
öffentlich am 02.03.2021

### **Neubau Schülerwohnheim Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Vergabe Architektenauftrag (Eilentscheidung des Ausschusses)**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Architektenauftrag für den Neubau des Schülerwohnheims in Biberach wird an das von der Beurteilungskommission vorgeschlagene Architekturbüro, F64 Architekten in Kempten, vergeben.

Der zuständige beschließende Ausschuss entscheidet gemäß § 34 Absatz 4 Satz 2 Landkreisordnung im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts an Stelle des Kreistags.

## Sachverhalt

### 1. Vorbemerkung

Der Kreistag hat am 15. Juli 2020 das Architektenauswahlverfahren für den Neubau des Schülerwohnheims beim Kreis-Berufsschulzentrum Biberach freigegeben.

Die Angebotseröffnung des Teilnahmewettbewerbs der europaweiten Ausschreibung erfolgte am 14. September 2020. Insgesamt sind 27 Bewerbungen eingegangen. Für die Teilnahme an der Mehrfachbeauftragung sind fünf Teilnehmer zugelassen. Nachdem 18 Bewerbungen die Höchstpunktzahl erreicht haben, musste das Los über die Teilnahme an der Mehrfachbeauftragung entscheiden.

### 2. Mehrfachbeauftragung

Folgende fünf Büros wurden ausgelost und beauftragt, einen Vorentwurf zu fertigen:

- a) Herrmann + Bosch Architekten, Stuttgart
- b) F64 Architekten, Kempten
- c) BFK GmbH, Stuttgart
- d) Karlundp, München
- e) Iproconsult GmbH, Stuttgart

### 3. Beurteilungskommission

Die ausgewählten Büros haben auf Basis der Auslobungsunterlagen einen Vorentwurf erstellt. Dieser wurde vom Büro Hirthe Architekten aus Friedrichshafen geprüft. Sämtliche Arbeiten haben die Vorgaben aus den Auslobungsunterlagen erfüllt und das Raumprogramm in den jeweiligen Entwürfen umgesetzt.

Die Vorentwürfe wurden der Beurteilungskommission unter dem Vorsitz von Prof. Frederik Künzel in einer Sitzung am 2. Februar 2021 vorgestellt.

### 4. Ergebnis

Insgesamt wurden von allen fünf Architekturbüros wohl durchdachte Vorentwürfe eingereicht.

In einem Abwägungsprozess wurde geprüft, wie die verschiedenen Aufgaben und das Raumprogramm aus den Auslobungsunterlagen in den Vorentwürfen umgesetzt wurden. Zudem wurden die Vorentwürfe unter architektonischen, energetischen und städtebaulichen Gesichtspunkten bewertet.

Das Gremium kam zu dem Ergebnis, dass der Vorentwurf des Büros F64 Architekten, Kempten die Aufgabenstellung am besten umgesetzt hat.

*Auszug aus dem Protokoll der Jury:*

*„Mit einem sechsgeschossigen Quadrat besetzen die Entwurfsverfasser sehr entschlossen den besonderen Ort und formulieren so den Eingang zum Kreis-Berufsschulzentrum neu. Die Entscheidung auf einem massiven Sockelgeschoss einen fein gegliederten hölzernen Körper aufzulegen wird sehr positiv wahrgenommen. Die Ausformulierung des Eingangs in den Arkaden zeugt von einem Respekt dem Nutzer gegenüber und führt in ein übersichtlich organisiertes Inneres des Hauses. Die Regelgeschosse, um ein wohl proportioniertes, helles Atrium organisiert, funktionieren nicht nur, sondern zeigen durch die große Flexibilität in der Möglichkeit der Anordnung der Räume und den angebotenen Balkonen sowie den Durchblicken am Flurende großes Können. Den einzelnen Nutzungseinheiten sind jeweils*

*getrennte WC- und Duschräume zugeordnet. Dies trägt zu einer möglichen entspannten Nutzung bestimmt wesentlich bei. Die Verfasser haben sich auch offensiv und ehrlich mit der Gebäudeautomation auseinandergesetzt und bieten hierzu die bereits notwendigen Flächen an. Zusammengefasst überzeugt der vorgetragene Entwurf nicht nur in seiner präzisen Grundhaltung sondern leistet auch im Detail, wie in seiner Ausstrahlung einen sehr wertvollen Beitrag.“*

Die Beurteilungskommission schlägt vor, den Auftrag für den Neubau eines Schülerwohnheims in Biberach an das Büro F64 Architekten, Kempten zu erteilen.

Der Vorsitzende der Beurteilungskommission, Prof. Frederik Künzel, wird in der Sitzung das Ergebnis der Beurteilungskommission mündlich erläutern.

## **5. Finanzielle Auswirkungen**

Im jetzigen Entwurfsstadium ist eine seriöse Aussage zu den Baukosten noch nicht möglich. Im Haushaltsplan und der Finanzplanung sind für den Neubau inklusive dem Architektenauswahlverfahren 14,3 Mio. Euro bereitgestellt.

### **Anlage:**

Auszug Siegerentwurf (Anlage 1, nicht öffentlich)